



https://biz.li/3fng

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 29.09.2024 um 18:10 von Redaktion LeineBlitz

SC Hemmingen-Westerfeld II., Tabellenführer der Kreisliga-Staffel 3, hat zum ersten Mal in diesem Spiel TuS Wettbergen.. Tabellenführer SC Hemmingen-West einem Teilerfolg gekommen, im Nachbarschaftsderby gab Kluw (31.) aus, das 1:2 (37.) geht auf das Konto von T Insgesamt gesehen ist das ein gerechtes Ergebnis. "Heu Trainer Benjamin Weissschuh. So sei das erste Tor der Wet 2:2 ein individueller Fehler nach einem Freistoß vorausge wichtigen Aspekt dieser Begegnung hervor.**SC Hemminge** Kluw, Mertens (65. Brockmann), Tim Brauer, Brandes, L. gereicht geworden und hat heute 3:0 (1:0) beim BSV Gl Gleidinger waren heute sehr gut und haben uns das Lebe Boua Karim Dagnogo brachte die Gäste in der 30. Minute



Nico Bauer (78.) zum 3:0-Auswärtssieg. ?Wir haben langgut Ballgespielt wörtlich Ende Mittelpunkt zwischen Lukas zweiten Halbzeit waren wir am Drücker, bekommen aber den zweiten Halbzeit (im weißen Dress) von Kuldinger SV sowie in die BSV Gleidinger: Maxweber, Tuffler, Bastian BSV Gleidinger. Die Herzog (82. Yeyrek), Ulmer (82. Weber), Trofimov (76. Koldinger) gegen Wulf (83. Sudwies), in Gleidinger FSV: Partawie, Pischel, Bauer, Lucic (72. Aslan), Pappas (79. Reinhard Kratz. Am Ende ist es schon ein verdienter Sieg, auch wenn es spielerisch über weite Strecken nicht gut war. Das ist mir aber auch egal, wichtig waren heute nur die drei Punkte?, sagte Bergmann.**SpVg. Hüpede/Oerie**: Schrott, Weigel, Hargens, L. Brüggemann, Eicke, M. Brüggemann, Cortnumme, Wehner (86. Langner), Bergmann, Hilliger (78. Roller), Kimpioka.Die **SpVg. Laatzen** hat erwartungsgemäß gegen den Tabellenletzten TSV Barsinghausen II gewonnen - 16:0 (6:0) stand es nach 90 einseitigen Minuten für die Gastgeber. Torschützen auf Laatzen Seite waren Adis Papic (3), Milosz Stolarski (2), Yannick Kahl (2), Bruce Sitz (2), Niklas Lange (2), Sandro Sawatzki, Nico Paule, Maximilian Mock, Tobias Fischer und Severin Sawatzki. Die Gäste spielten ab der 50. Minute aufgrund einer gelb-roten Karte in Unterzahl. ?Respekt vor dem Gegner, der sich hier fair und sympathisch verhalten hat. Wir haben das seriös gespielt und mehr gibt es nicht zu sagen?, sagte Cihan Sanli, der Trainer René Jopek an der Seitenlinie vertrat.**SpVg. Laatzen**: Engelking, Mock, Kahl (46. Asensio-Hoyos), Fischer (60. Se. Sawatzki), Sa. Sawatzki, Mäurer (60. Lange, Papic, D´onofrio (46. Paule), Jende, Seemann, Stolarski (46. Sitz)